

## 18. März: Aarewanderung und Führung im Attisholzareal

Nach dem Startkaffee in der Stadtrösterei Solothurn trotzen wir warm angezogen der starken Bise und wandern dem schönen Aareweg entlang Richtung Luterbach-Attisholz. Von weitem erblicken wir am anderen Aareufer die ehemalige Zellulosefabrik Attisholz.



In der Kantine 1881 werden wir erwartet und in den alten Räumen des historischen Baus bewirtet



Am Nachmittag führt uns Herr Hadorn mit viel Wissen und Engagement durch das Gelände. Die **Cellulosefabrik Attisholz** hat eine interessante Vergangenheit.

- **Gründung (1881):** Die Fabrik wurde gegründet, um aus Holz Zellulose herzustellen – ein Grundstoff für Papier und Textilien. Sie entwickelte sich rasch zu einem bedeutenden Industriebetrieb.
- **Blütezeit (20. Jh.):** Attisholz war lange eine der größten Zellulosefabriken der Schweiz und ein zentraler Arbeitgeber in der Region Solothurn.
- **Strukturwandel:** Ab den 1980er/90er-Jahren geriet die Produktion durch internationale Konkurrenz und veränderte Märkte unter Druck.

Der Betrieb wurde 2008 geschlossen, die Zelluloseproduktion endgültig eingestellt.

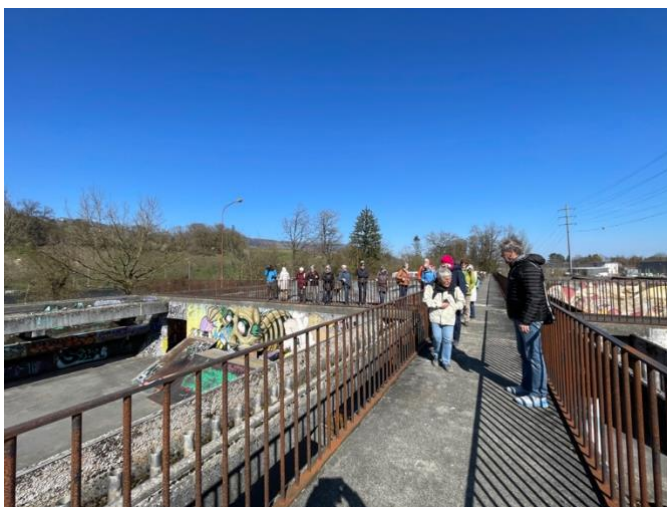
- **Heute:** Das ehemalige Industrieareal wird schrittweise in ein modernes Wohn-, Arbeits- und Kulturgebiet umgewandelt.

Für den Rundgang bleiben wir zuerst auf dem Südgelände, welches der Gemeinde Luterbach gehört



Eines der zentralen Elemente ist hier die umgenutzte Kläranlage. Mit unzähligen Wand- und Bodendurchbrüchen, dem Anordnen von Treppen und Absturzsicherungen wurde die rund 10'000m<sup>2</sup> grosse Anlage ausgebaut und für die Öffentlichkeit zugänglich und sicher gemacht.

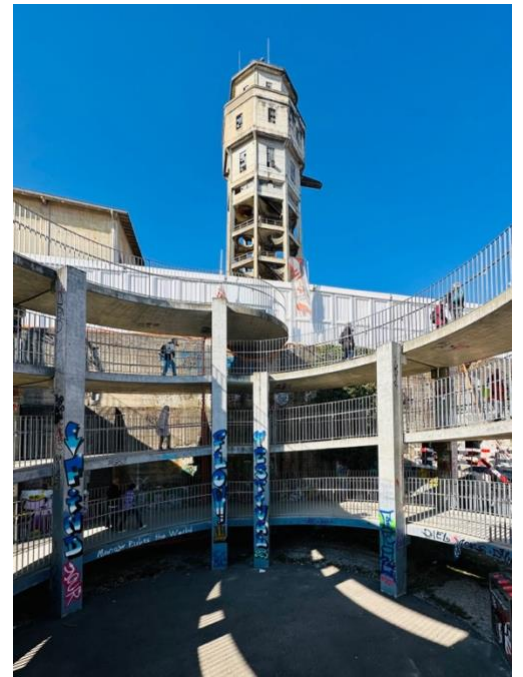
Ganz legal aber nach bestimmten Regeln können sich hier Graffiti-Künstler verwirklichen



Nun wechseln wir die Aareseite und erhalten Einblick in die industrielle Vergangenheit des Areals, die aktuelle Zwischennutzung und die Planungen zur Vision 2045 der Besitzerfirma Halter AG.



Es wird abgerissen und gebaut, Innen- und Aussenräume werden zwischengenutzt.

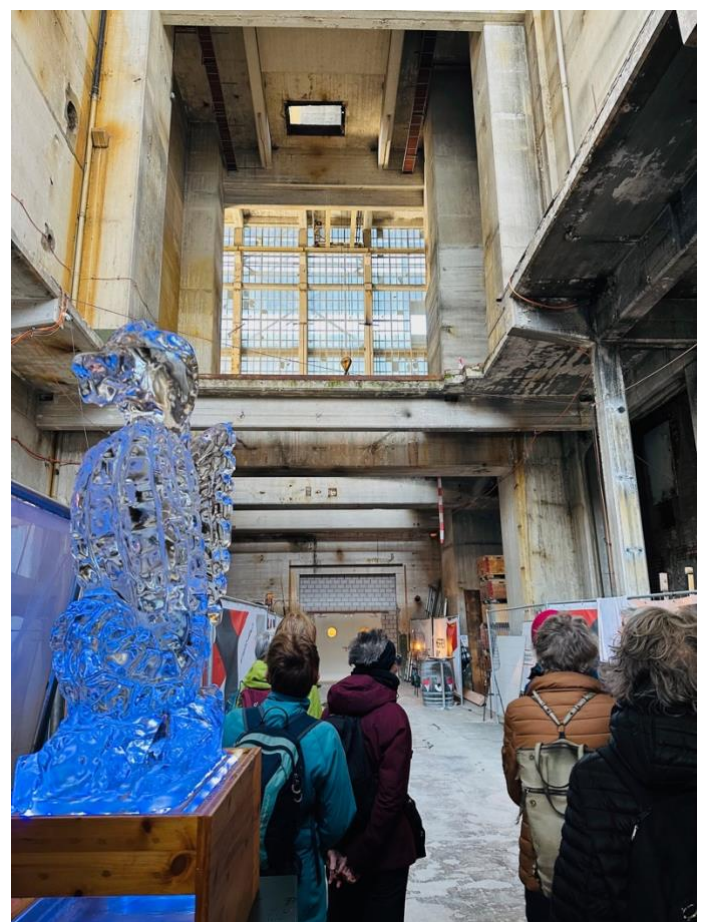




Alte Stempeluhr



Unter Denkmalschutz: Riesige Halle mit feiner Eisenbeton-Konstruktion



Eingang zur Zwischennutzung «Gastroausstellung»

## Vision Attisholzareal 2045



Interessante Zusammenfassung:

<https://www.srf.ch/news/schweiz/staedtebau-und-raumplanung-auf-der-groessten-schweizer-industriebrache-entsteht-die-zukunft>